

STAMMLINIE DER «LÖWENRHEINBERGER»

- 1827 Alois Rheinberger
nun die ganze Liegenschaft nach Kauf
auch jener Hälfte des Joseph per
9. Juni 1827;
- 1844 Heinrich Rheinberger
laut Abhandlung vom 15. Dezember
1843 und vom 9. Jänner 1844, ererbt
zu 70 000 Gulden;
- 1866 Alois Rheinberger (1836–1901)
laut Abhandlung vom 18. März 1865
und vom 19. Jänner 1866
Bürgermeister und Löwenwirt
⊞ Laura Wolfinger
mit ihrem Sohn Alois starb der Fami-
lienstamm Rheinberger zum Löwen
1952 aus.
- 1902 Laura Wolfinger, Witwe des Alois
Rheinberger
laut Einantwortungsurkunde vom
27. November 1901 per 6. Februar
1902;
- 1918 Anton Rheinberger
laut Einantwortungsurkunde vom
1. Mai 1918;
Lukrezia Rheinberger (1868–1934)
Löwenwirtin, ledig;
- 1955 Adele Steck (1904–1979)
Löwenwirtin, ledig, Tochter von
Lukrezias Schwester Irma Steck-
Rheinberger;
- 1977 Stiftung Adele Rheinberger.

ZUR FRÜHEN STAMMLINIE DER «LÖWEN»- RHEINBERGER

Die Familie Rheinberger ist um 1630 aus dem vorarlbergischen Sulz zugewandert und hat hier rasch und anhaltend eine wirtschaftlich und gesellschaftlich gehobene Bedeutung erlangt. Ihr Stammhaus soll das «Laternserhaus» an der Fürst-Franz-Josef-Strasse 99 in Vaduz gewesen sein.²³

Mathäus Rheinberger, *1576
⊞ Katharina Azger, *1578
beide in Sulz, Vorarlberg; Stammeltern der
Liechtensteiner Rheinberger

zwei Söhne
um 1630 nach Vaduz zugewandert

Mathys Rheinberger (1612–zirka 1670?)
⊞ Maria Kindle, wurde um 1670 im Zuge
der schrecklichen Hexenverfolgungen
durch Schwert und Feuer hingerichtet²⁴

Andreas Rheinberger (zirka 1640–zirka 1690)
⊞ Magdalena Wille:
zwei Töchter und ein Sohn;
floh anlässlich der Festnahme seines Vaters
nach Österreich und erwirkte zusammen
mit Pfarrer Kriss aus Triesen und vier
weiteren, geflohenen Landsleuten durch
eine Eingabe an die Oberösterreichische
Regierung in Innsbruck und damit an
den Kaiser in Wien letztlich ein Verbot der
Inquisitionen.²⁵

Christoph Rheinberger (zirka 1665–1717),
Richter
⊞ 1. Johanna Hasler
⊞ 2. Agnes Jäger (1667–1746): neun Kinder

Stamm
«s' Felixa»

Johann Adam Rheinberger
(1697–1738)

⊞ Maria Anna Walser:
sechs Kinder.

war von 1730–38 Landammann der oberen
Landschaft und 1732–38 Zoller und Adler-
wirt; führte ein Amtssiegel mit Wappen,
welches als heutiges Familienwappen der
Rheinberger beibehalten worden ist

Joseph Ferdinand Leon Rheinberger
(1734–1814), 1765–1785 Löwenwirt,
erster nachgewiesener Löwenbesitzer

Johann Rheinberger
Löwenwirt